

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 46 (1904)

Heft: 2

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Instrumente zur Fleischbeschau erfahren, die unter genauer Berücksichtigung des neuen deutschen Reichsfleischschaugesetzes in einer Sonderabteilung behandelt sind.

Mit der Herausgabe dieses Neuheiten-Kataloges 1903 hat die Firma eine Neuerung eingeführt, die gewiss den Wünschen vieler Kollegen sehr entgegenkommt, indem sie ihre Instrumente den Tierärzten kostenfrei zu einem Versuche übergibt.

Die Vertretung und die Niederlage für die Schweiz hat die Firma Dr. med. F. Schenk's Witwe und Sohn, Bubenbergplatz 9. Bern.

H.

Personalien.

Der Bundesrat hat nachfolgende Beförderungen und Versetzungen von Stabspferdeärzten beschlossen. A. Beförderungen. Zu Oberstleutnants: die Majore Noyer, Emil, von Unterwistenlach, in Bern; Buser, Karl, von Maisprach, in Bern. Zu Majoren: die Hauptleute Hanhart, Eduard, von und in Steckborn; Mahler, Gottfried, von und in Zürich. B. Versetzungen. Oberstleutnant Noyer, Emil, Bern, bisher Div.-Pferdearzt 1, neu z. D.; Oberstleutnant Buser, Karl, Bern, bisher Div.-Pferdearzt 4, neu z. D.; Major Chevalley, Ludwig, Yverdon, bisher z. D., neu Adj. Korps-Pferde-Arzt 1, Major Ramelet, Adrien, Bern, bisher Adj. Korps-Pferde-Arzt 1, neu Div.-Pferde-Arzt 1; Major Schwarz, Ernst, Bern, bisher Adj. Korps-Pferde-Arzt 4, neu Div.-Pferde-Arzt 4; Major Hanhart, Eduard, Steckborn, bisher Kav.-Regt.-Stab 8, neu Adj. Korps-Pferde-Arzt 4; Major Mahler, Gottfried, Zürich, bisher Kav.-Regt.-Stab 6, neu Adj. Korps-Pferde-Arzt 3.

Zu Hauptleuten wurden befördert: die Oberleutnants Bürgi, Oskar, von Lyss, in Bern, Engi, Louis, von Davos, in Thun. Zu Oberleutnants: die Leutnants Schwyter, Hermann, von Galgenen, in Bern; Schneider, Rudolf, von Kappel (St. Gallen), in Thun. — Versetzungen: Haupt-

mann Bürgi, Oskar, Bern, bisher z. D., neu Kav.-Regt. 8. Engi, Louis, Thun, bisher Kav.-Regt. 3, neu Kav.-Regt. 5.

Belohnungen. Die Académie de médecine hat in ihrer Sitzung vom 15. Dezember 1903 folgende Preise zugeteilt:

Den Tierärzten Laquerrière und Ludwig Delherm den Preis Apostoli im Betrage von 600 Fr., für ihre Arbeit: *Modifikationen zur Auffassung der Rolle der Elektrotherapie in den intestinalen Krankheiten.*

Dem Professor Fernand Arloing, jun., und Franz Audiffred eine Summe von 2000 Fr. für ihr Werk: *Von den tuberkulösen Ulzerationen des Magens.*

Dem Dr. Heinrich Chauveau den Preis Barbier, 1200 Fr., für seine „*Kardiographische Studien über den Mechanismus des Galoppgeräusches*“.

Den Tierärzten Cagny und Gobert einen Aufmunterungspreis von 250 Fr. für ihre „*Rezeptsammlung für die praktizierenden Tierärzte*“.

Ehrung. Die Académie de médecine hat in ihrer Sitzung vom 8. Dezember 1903 an Stelle des verstorbenen Camille Leblanc den Professor Barrier, Direktor der Alforter Tierarzneischule, zum Titularmitglied in der Veterinärsektion erwählt.

Totentafel. Am 19. Januar 1904 verstarb in Echallens im achtundzwanzigsten Lebensjahr Tierarzt Henri Roulet. Der Verstorbene begann das Studium der Tierheilkunde 1894 in Bern und absolvierte daselbst 1898 mit vorzülichem Erfolge die tierärztliche Fachprüfung, sodann besuchte er noch die tierärztlichen Hochschulen in Alfort und Lyon und liess sich noch im gleichen Jahre in Echallens nieder. Durch seine Pflichttreue, seine Dienstfertigkeit und Offenherzigkeit war er von allen Kollegen und Mitbürgern hochgeschätzt. Eine kurze, aber schwere Krankheit (Lungenentzündung) raffte ihn im besten Mannesalter dahin. Roulet wird denjenigen, denen es vergönnt war, mit ihm zu verkehren, stets in guter Erinnerung bleiben. Er ruhe im Frieden!

Th.